

## PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 28. November 2008 im Wirtshaus Müllendorf, SET Straße 1, 7052 Müllendorf  
Beginn: 18:50 h

**Anwesende:** Bauer, Schütz, Peck (bis 21h), Rampler, Wolf, Unger, Galavics, Heilinger, Drescher, Krammer

**Entschuldigt:** Breinsberger, Murlasits, Salamon, Herrklotz

**Gast:** Achs, Fleischhacker, Gmasz, Glanavich

### Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Protest Purbach
3. Budget 2009
4. Österreichische Staatsmeisterschaften 2010
5. Jugendliga, Jugendlandesmeisterschaft
6. Vorstandsangelegenheiten
7. Allfälliges

**Ad 2)** Protest Purbach/Donnerskirchen gegen die Wertung des Meisterschaftsspiel Purbach-Donnerskirchen IV gegen SV Burgenland I in der zweiten Runde der II. Klasse Mitte am 12. Oktober 2008.

Der Sachverhalt wird von Obmann Mag. Horst Gmasz vorgebracht. Der Vertreter von SV Burgenland Großhöflein plädiert auf ein 4:0 für Purbach. Der Vorstand zieht sich zur Beratung zurück und fällt einstimmig (9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen) folgende Entscheidung:

Aus sportlichen Gründen wird das Ergebnis von 2:1 auf 3:1 für Purbach-Donnerskirchen korrigiert. Herr Binder war auch auf dem 2. Brett spielberechtigt und erhält somit den erspielten Punkt. Herr Kummer saß zwar am falschen Brett jedoch mit dem richtigen Gegner. Die Protestgebühr wird erstattet.

### Ad 3) Budget 2009

EINNAHMEN	2005	2006	2007	Planzahlen 2009
Jugendteilnehmergebühren	1.780,00	732,50	1.580,00	1.000,00
Verbandsabgaben	13.564,10	10.715,90	12.016,94	10.000,00
Jugendförderungsbeitrag	850,20	577,70	664,90	600,00
Förderung Land Burgenland (gesamt)	7.000,00	5.699,00	4.926,00	5.000,00
Förd. für Jugend, ab 2003 Trainerförd.	3.844,00	4.639,00	3.498,00	4.000,00
Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spieleranmeldungen	392,04	330,33	381,15	350,00
Strafgelder	519,00	271,00	530,00	500,00
Turnierausrichtung/-beteiligung	480,00	410,00	0,00	300,00
Sonstiges (z.B Zinsen)	10.028,27	535,58	452,22	1.000,00
<b>SUMME</b>	<b>38.457,61</b>	<b>23.911,01</b>	<b>24.049,21</b>	<b>22.750,00</b>

# BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Protokoll 28. November 2008

	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>AUSGABEN</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>Planzahlen 2009</b>
Jugendarbeit	1.560,60	2.038,00	1.516,56	2.000,00
Jugendnenn gelder	2.070,00	2.395,00	3.100,00	3.000,00
Jugendförderung Vereine	2.457,00	1.471,50	2.034,00	1.500,00
Jugendtrainer (Honorar, Aufwand)	5.207,50	5.379,40	3.894,00	6.000,00
ÖSB Beitrag	3.704,76	2.673,30	3.367,50	8.000,00
Bürobedarf (Porto, Drucks., Tel.)	639,08	851,66	2.188,68	1.500,00
Büroausstattung	1.764,00	287,71	188,70	500,00
Fahrtspesen Vorstandssitzungen	893,00	797,60	818,45	1.500,00
Aufwandsersatz Präsident	124,00	0,00	0,00	250,00
Aufwandsersatz Funktionäre	1.980,00	1.830,00	1.630,00	2.000,00
Herrenstaatsmeisterschaft	0,00	0,00	60,00	200,00
Damenarbeit	378,00	497,00	948,17	800,00
Turnierausrichtung/-beteiligung	1.833,40	954,00	595,00	1.000,00
Sonstiges	13.629,47	2.521,92	835,14	1.000,00
<b>SUMME</b>	<b>36.240,81</b>	<b>21.697,09</b>	<b>21.176,20</b>	<b>29.250,00</b>

Anmerkung zu einigen Punkten:

- Verbandsabgaben: auf Grund der sinkenden Mitgliederanzahl verringert sich diese.
- ÖSB Beitrag: Für 2008 wurde die Rechnung noch nicht gestellt. Ab 1.1.2009 erhöht sich die Gebühr. Ab 2010 muss dann auch für nicht aktive Spieler gezahlt werden.

Der Budgetentwurf 2009 wurde einstimmig (10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen) angenommen.

## Ad 1) Bericht Präsident

Bauer berichtet über das laufende Spielgeschehen und die an ihm gerichtete Post. Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen (10 Stimmen dafür).

Auf Grund aktueller Ereignisse behält sich der BSV vor, Spielerentsendungen zu ÖSB-Turnieren, Training der Spieler des Vereines und Veranstaltungen des Vereines finanziell zu unterstützen oder dafür Spielmaterial zu verborgen, wenn dieser Verein andere BSV-Spieler ohne ausreichenden Grund von diesen Veranstaltungen ausschließt, unsachliche Kritik an Vertretern des BSV veröffentlicht, oder eigene Spieler bewusst von ÖSB und BSV-Veranstaltungen fernhält.

Die privat organisierte Heimfahrt von der Bundesländermannschaftsmeisterschaft der Jugend in St. Leonhard am Forst kam zur Diskussion, weil 2 Mädchen erst über Umwege und Mitnahme durch den örtlichen Organisator nach Wien und Abholung durch die Eltern nach Hause gekommen sind. Eine gemeinsame öffentliche An- und Abreise wurde beschlossen. Die Auszahlung der Fahrtkosten soll eventuell der Kassier übernehmen, um eine ordnungsgemäße Abwicklung zu gewährleisten.

Im Trainervertrag für Reinhold Achs sind 18 EUR/pro Stunde und Fahrtkosten vorgesehen. Achs hätte gerne 25 EUR/pro Stunde und Fahrtkosten (25 Cent per km). Bauer und Galvics verweisen darauf, dass selbst der regierende Staatsmeister IM Baumegger maximal € 20,- per Stunde erhielt. Nach Diskussion wird ein Stundensatz von € 20,- (60 Minuten) bzw. ein maximaler Tagessatz von € 80,- bei Betreuung der Österreichischen Meisterschaften der Jugend einstimmig beschlossen.

# BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Protokoll 28. November 2008

Ad 4) Das Burgenland hat eine Option zur Durchführung der Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse, der Damen und das Qualifikationsturnier 2010. Die benötigten Finanzmittel von € 12.000,- sind zur Zeit nicht gedeckt. Sollte trotz Ausschreibung auf der Homepage kein Veranstalter gefunden werden, wird Präsident Bauer dies dem ÖSB mitteilen. Der BSV wird kein finanzielles Risiko eingehen, da zur Zeit nur bei den Damen Medaillenchancen vorhanden sind.

Ad 5) Evelyn Rampler wird im 1. Halbjahr 2009 ein Auslandssemester in Australien absolvieren. Die Vertretung erfolgt durch Ludwig Fingerhut oder Clemens Pallitsch. Die Jugendliga wurde mit Zweiermannschaften in Neusiedl am See gespielt. Dies führte zu einiger Aufregung und einer Halbierung der Teilnehmerzahl. Im nächsten Jahr wird ein Ort im Raum Eisenstadt/Mattersburg gesucht um auch dem Süden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Jänner werden in 2 Qualifikationsturnieren die Teilnehmer an den Viertelfinali, Semifinali und Finali der Jugendlandesmeisterschaften ermittelt. Burschen und Mädchen (U8-U18) spielen zunächst gemeinsam Qualifikation. Bei mehr als 12 Teilnehmern pro Altersklasse qualifizieren sich vier Spieler ansonsten zwei. Die Finali U16/U18 finden in Stegersbach statt. Die Ausschreibung wird bis spätestens 10. Dezember 2008 auf der BSV-Homepage erfolgen.

Ad 1, 6) Damenreferentin Eva Unger berichtet über die abgelaufene Damenlandesmeisterschaft. Marie-Christine Bauer, die Sechstplatzierte bei der österreichischen Damen-Staatsmeisterschaft spielte ein souveränes Turnier und gewann mit 3 ½ von 4 Punkten überlegen. Jugendreferentin Evelyn Rampler (2/4) und WMK Eva Unger (1 ½ /4) folgten auf den Plätzen. Alle Partien wurden ausgespielt, es gab keine Kurzremis. Leider haben einige Damen kurzfristig abgesagt. Die nächste Damenlandesmeisterschaft wird wieder mit den Herren in der letzten Sommerwoche stattfinden. Für die neue Damenlandesmeisterin wird der Titel WMK beantragt, die Elogrenze von 1700 ist erfüllt.

Landesspielleiter Roland Heilingner muss aus beruflichen Gründen kürzer treten und wird die Landesspielleitung ab 1.1.2009 an Ing. Hans Drescher übertragen und aus dem BSV-Vorstand ausscheiden. Heilingner wird noch bis zum Mai 2009 für die Ergebnisveröffentlichung zuständig bleiben um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Die TUWO-Kommission wird Änderungen bei der Zustellung von Ausschreibungen und Ergebnislisten ab dem Spieljahr 2009/2010 beschließen müssen. Ing. Drescher verweist auf berufliche Auslandsreisen und ein fehlende Faxverbindung. Die erste TUWO-Kommissionssitzung findet im Jänner 2009 statt.

Heilingner erläutert, dass Rohrbach den Spielbetrieb eingestellt hat und auch andere Vereine (zB Neuberg) Probleme mit dem nachhaltigen Spielbetrieb haben.

Kassier Galavics berichtet über die Zahlungsrückstände von 9 Vereinen. Auch der abgemeldete Verein Sieggaben schuldet noch € 28,-. Bei Nichtbezahlung wird eine Sperre der Spieler angedroht.

Ad 7) Vizepräsident Schütz verweist auf Fehler auf der BSV-Homepage (Adressen, etc.). Fleischhacker erinnert an die Aktivschachlandesmeisterschaft der Jugend am 8. Dezember 2008 in Pamhagen.

Nächster Termin: 27. Februar 2009, Müllendorf

Ende 11:10h

Martin Peck, Schriftführer

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident